Kurs Ende 1910—1913: 290, 347.75, 290, 295%. Zugelassen in Berlin Aktien Nr. 1—1500, davon M. 1 250 000 am 21./4. 1910 zu 210% zur Zeichnung aufgelegt, erster Kurs am 2./5. 1910: 240%. Aktien Nr. 1501—2000 am 26./9. 1911 zu 284% eingeführt. Aktien Nr. 2001—4000 im Juni 1912 zugelassen; erster Kurs 13./6. 1912: 263%.

Dividenden 1906—1913: 10, 14, 20, 20, 20, 20, 20%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Jul. Berger, Reg.-Baumeister Otto Heckler, Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. Hans Heymann, Reg.-Baumeister a. D. Selmar Hatzky.

Prokuristen: Max Müller, Max Israelski, E. Hirsch, Fr. Hirt, K. Kolberg, G. Weiss, Fr. Seelhorst, Fritz Wohlgenuth.

Aufsichtsrat: (mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Louis Aronsohn, Bromberg; Stellv. Geh. Justizrat Dr. jur. Paul Krause, Berlin; Bank-Dir. Martin Friedländer, Bromberg; Komm.-Rat Adolf Moser, Berlin; Generalmajor z. D. Jul. von Rogowsky, B.-Wilmersdorf; Oberbaurat a. D. Sam. Scheibner, B.-Schöneberg.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank, G. Fromberg & Co.; Bromberg: M. Stadt-hagen; Hildesheim: Hildesheimer-Bank.

Berlin-Oberspree, Terrain- und Baugesellschaft in Berlin, Jägerstrasse 6.

Gegründet: 28./4. 1899. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Bebauung, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken überhaupt und speziell an der Oberspree, Beteiligung bei anderen Unternehmungen, Erwerb von Aktien und Anteilscheinen jeder Art und speciell der „Carolinenhof“ Terrain- u. Baugesellschaft m. b. H. (die Beteilig. an dieser Ges. [nom. M. 1 500 000] steht mit M. 1 651 221.60 zu Buche), Verlust ult. 1913 M. 195 360; Erricht. u. Betrieb von Strassenbahnen, Dampfer- u. Omnibuslinien, Beteilig. bei solchen speziellen Unternehm., sowie überhaupt Betrieb u. Beteilig. bei allen im Interesse der Ges. und der vorerwähnten Geschäftszweige einschlagenden Unternehmungen. Terrainbeteilig. der Ges. Ende 1899: 67 ha 57 a 80 qm. 1901 wurde das Bauland für 4 Villen, 1904 für eine solche, 1905 eine Villa verkauft; 1902, 1903, 1906—1912 keine Verkäufe; 1913 480 qR. verkauft u. 165.6 qR. zurückerworben; Bestand somit Ende 1913 49 974.6 qR. Die Ges. Carolinenhof konnte 1913 für M. 30 686 Terrains verkaufen, musste aber für M. 13 500 Parzellen zurückerwerben. Der Ges. stehen noch ca. 700 000 qm für Arealverkäufe zur Verfügung, welche Terrains unmittelbar am langen See (Dahme) belegen sind. Bilanzverlust der Ges. Berlin-Oberspree 1913 M. 145 424, davon M. 6334 aus R.-F. gedeckt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 18 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 151 684, Carolinenhofanteile 1 651 221, Hypoth. 55 100, Mobil. 1, Debit. 23 202, Verlust 139 090. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth.-Schulden 18 000, Kredit. 2300. Sa. M. 2 020 300.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 8982, Steuern 1533, Terrain-Unk. 4967, Zs. 2769, Abschreib. auf zweifelhafte Forderungen 208 996. — Kredit: Vortrag 70 420, Hypoth.-Zs. 11 404, Entnahme aus R.-F. 6334, Verlust 139 090. Sa. M. 227 248.

Bilanz der Carolinenhof Terrain- u. Bau-Ges. m. b. H. am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 1 293 939, Strassenbau 129 601, Haus 38 839, Hypoth.-Besitz 31 600, Mobiliar 1, Badeanstalt 1, Kassa 621, Bankguth. 286, Debit. 24 249, Verlust 195 360. — Passiva: Geschäftsanteile 1 500 000, Hypoth. 105 300, Kirchenbau-F. 5000, Kredit. 104 201. Sa. M. 1 714 501.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 207 201, Steuern 6817, Hausunk. 1257, Hypoth.-Zs. 4437, Zs. 5380. — Kredit: Erlös aus Utensil. 412, Hypoth.-Zs. 791, Miete 3328, Gewinn aus Terrainverkäufen 25 201, Verlust-Vortrag 195 360. Sa. M. 225 093.

Dividenden 1899—1913: 0%.

Direktion: Dir. Hans Riese, Architekt Sigert Seelig.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Leop. Steinthal, Stellv. Bankier Alb. Schappach, Rentier Eman. Möller, Baurat Carl Weisenberg, Berlin; Walter Th. Prym, Bonn; Fabrikant Stoltenhoff, Eschweiler-Aue.

Prokurist: Willy Krüger.

Berlin-Rixdorfer Terraingesellschaft, A.-G. in Berlin, W., Linkstrasse 22. (In Liquidation.)

Gegründet: 19./5. 1896. Die G.-V. v. 23./4. 1901 beschloss die Liquid.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken in Berlin u. der Umgebung, insbes. der Grundstücke, welche, in Rixdorf (Neukölln) Maybach-Ufer u. Umgegend belegen, der Firma F. A. Neubauer in Magdeburg gehörten; Grösse 38 533 qm. Wert dieser Einlage M. 1 468 000, wogegen 734 Aktien der Ges. à M. 2000 gewährt wurden. Über die Verkäufe 1898—1906 siehe die früheren Jahrg. dieses Handb. Im Jahre 1906, 1907 u. 1908 wurde nichts verkauft. Für Abtretung von 33,21 qR Strassenland hat die Ges. 1908 eine Entschädigung von M. 29 340 oder M. 883 pro Rute erhalten. Es umfasst der Block B noch 163,14 qR reines Bauland, das mit ca. M. 900 pro Rute, d. h. M. 146 947 zu Buch steht. Der Block A ist unverändert geblieben u. steht bei einem Ausmass von 370,47 qR mit M. 130 472 zu Buch d. i. mit M. 352.18 pro qR. 1909—1913 fanden keine Verkäufe statt.